

Elterninformation: Einschränkung der Besuchszeiten und –rechte in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Liebe Eltern,

Die akute Coronavirus-Epidemie zwingt uns alle zu einem besonnenen, gesundheitskonformen Verhalten. Zu vermeiden, dass sich mehrere Menschen an einem Ort aufhalten, ist die beste und sicherste Methode, um sich nicht selbst oder versehentlich und ungewollt andere an der Krankheit anzustecken.

Sie haben bereits aus den Medien erfahren, dass deshalb öffentliche Einrichtungen für Besucher weitgehend gesperrt werden. Das gilt auch für unsere Westküstenkliniken und die Kinderklinik:

- Ab sofort dürfen stationär behandelte Kinder nur noch von einem Elternteil besucht werden. Weitere Verwandte, Geschwisterkinder oder Freunde dürfen die Kinderklinik nicht mehr betreten und müssen zuhause bleiben.
- Wird ein Angehöriger des Kindes als Begleitperson stationär mitaufgenommen, darf keine weitere Person mehr das Kind besuchen.
- Erwachsene, die selbst akut erkrankt sind, können nicht im Zimmer ihres Kindes mitaufgenommen werden und dürfen ihr Kind auch nicht besuchen.
- Das Spielzimmer und die Gemeinschaftsküche dürfen nur noch von Mitarbeitern der WKK betreten werden.
- Müssen Sie sich Wäsche o.ä. von zuhause bringen lassen, kann Ihr Angehöriger die Tasche vorne am Tresen der Notaufnahme abgeben. Unser Personal bringt Ihnen die Tasche auf das Zimmer. Das selbe gilt, wenn Sie z.B. Wäsche zum Waschen oder anderes nach Hause geben wollen.
- Nutzen Sie die Vorteile der modernen Medien: skypen oder nutzen Sie Facetime o.ä., um den Kontakt zwischen Ihrem kranken Kind und seinen Angehörigen aufrecht zu erhalten. Sie können dafür das Patienten-WLAN der WKK kostenlos nutzen.
- Bitten Sie Ihre Angehörigen, von Anrufen bei unserem Personal abzusehen. Wir erhalten zur Zeit bereits zahlreiche Anrufe besorgter Eltern von außen mit Bitten um Beratung. Die Zeit am Telefon fehlt uns bei der Versorgung der uns anvertrauten kranken Kinder.
- Ausnahmen von diesen Regelungen können ausschließlich die verantwortlichen Oberärzte und leitenden Ärzte der Kinderklinik in begründeten Einzelfällen gestatten. Bitte sehen Sie deshalb von Diskussionen mit unserem Personal ab. Sie sind fruchtlos. Unsere Pflegekräfte und Stationsärzte dürfen von dieser Anordnung nicht abweichen.

Wir bedauern diese rigiden Einschränkungen, von denen auch wir selbst in unserer täglichen Arbeit betroffen sind, sehr. Aber wir akzeptieren sie, weil wir Ärzte und Pflegekräfte aufgrund unserer Fachkenntnis von der Richtigkeit dieser Maßnahmen überzeugt sind. Wir stehen diese Zeiten gemeinsam mit Ihnen durch und hoffen alle darauf, dass wir auch bald wieder zum gewohnten „Normalbetrieb“ zurückkehren können.

Diese Einschränkungen werden derzeit in allen Krankenhäusern Schleswig-Holsteins in weitestgehend übereinstimmender Art und Weise umgesetzt. Bei Fragen dazu wenden Sie sich gerne während der täglichen Visite an unser Personal.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis,

Ihr Team der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Westküstenkliniken